ÖDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen
Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO	
Eingang:	**08.07.2021**
Antragsnr.:	**177/2021**
Verteiler:	**OBM, BM, Fraktionen**
Zust. Referat:	**Klärung durch RB**
mit Referat:	

Erlangen, den 7. Juli 2021

ÖDP-Antrag „Digitalisierung an Schulen: Verbesserung der Betreuungssituation der Schulen durch KommunalBIT AöR u.a.“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Revisionsausschuss am 7. Juli 2021 wurde die Betätigungsprüfung bei KommunalBIT AöR dargestellt, wobei wir als ÖDP-Fraktion auch den Fokus auf die Betreuungssituation bzgl. unserer Erlanger Schulen gelegt haben.

Während in anderen Bereichen das Verhältnis von KommunalBIT AöR Mitarbeiter*innen zu betreuenden Endgeräten 1 : 80 ist, liegt bei Schulen das Verhältnis mit einer KommunalBIT-Mitarbeiterin / einem -Mitarbeiter zu 330 Endgeräten. Dies ist - gerade auch im Hinblick auf die Digitalisierungsoffensive an den Erlanger Schulen - nicht akzeptabel!

Aus diesem Grund stellen wir folgenden Antrag:

1. KommunalBIT AöR stellt dar, welche Maßnahmen erforderlich sind, um die Betreuungssituation an den Schulen bzw. dieses Betreuungsverhältnis umgehend zu verbessern.

2. Auf der Homepage von KommunalBIT AöR heißt es: „Für die Schulen: Teil- oder Vollservice nahezu aller genannten Leistungen. Von der Beratung, Planung, Auswahl bis hin zum laufenden Betrieb im pädagogischen und / oder Verwaltungsbereich an kommunalen oder staatl. Schulen.“

Ökologisch-Demokratische Partei Erlangen

ÖDP-Stadtratsfraktion:

Joachim Jarosch (Vors.)

Frank Höppel

Barbara Grille M.A.

Adresse:
Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Fon & Fax: 09131/ 86-2493
E-Mail: oedp@erlangen.de
www.oedp-erlangen.de

Geschäftsführung:
Renate Lohmann

Sprechzeiten / Zimmer 128:
Dienstag 16.30 – 17.30 Uhr
Donnerstag 16.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

"Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, aber nicht für jedermanns Gier."

Mahatma Gandhi



Hier bitten wir um Erläuterung, was konkret unter den genannten Services zu verstehen ist, welcher Service den Erlanger Schulen angeboten wird und in welchem Zeitraum Serviceleistungen zu erfüllen sind.

3. Wir bitten um Darstellung, welchen Aufwand Lehrer*innen, die sich auf ihre pädagogisch-didaktische Arbeit konzentrieren sollen, für Aufgaben leisten, die eigentlich von KommunalBIT übernommen werden sollten/müssten.

Hier bitten wir um entsprechende Abfrage bei den Erlanger Schulen, wobei auch das Entlastungspotential benannt werden soll.

4. Auch beantragen wir die Darstellung des konkreten Finanzbedarfs, also welche finanziellen Mittel zukünftig von Seiten der Stadt Erlangen eingesetzt werden müssen, um …

- das Betreuungsverhältnis von KommunalBIT AöR und den Erlanger Schulen/städtischen Bildungseinrichtungen zu verbessern,

- die Wartezeiten bei den Serviceleistungen zu minimieren,

- das Lehrpersonal vor Ort zu entlasten und

- die Digitalisierung an den Schulen und Bildungseinrichtungen schneller voranzubringen.

5. Zukünftig soll dieses Betreuungsverhältnis auch beim Prüfbericht im Revisionsausschuss berücksichtigt werden.

Mit Dank und ökologischen Grüßen

Gez.	**Jo***achim Jarosch*	*Frank Höppel*	*Barbara Grille*
	Stadtrat	**Stadtrat**	**Stadträtin**
	ÖDP-Fraktionsvorsitzender		
	ÖDP-Kreisvorsitzender		